

## **Pressebericht vom Viertelfinale der Mannschafts-WM Damen und Herren in Kosice**

### **Deutsche Damen gewinnen mit Weltrekord gegen Ungarn mit 7:1 und stehen im Halbfinale gegen Slowenien – Corinna Kastner und Simone Bader überragend**

Vizeweltmeister Deutschland hat bei der Mannschafts-WM im Sportkegeln in Kosice mit einem unerwartet klaren 7:1-Erfolg gegen Ungarn das Halbfinale erreicht und trifft im Halbfinale am Freitag um 11.30 Uhr auf Mitfavorit Slowenien. Mit 3628 Kegeln verbesserte das deutsche Team den Mannschaftsweltrekord, den Slowenien erst im Achtelfinale mit 3616 Kegeln aufgestellt hatte.

Nach dem Startpaar mit Daniela Kicker (Victoria Bamberg) und Ursula Zimmermann (Blau-Weiß Hockenheim) sah es noch nicht nach einem klaren Erfolg aus. Kicker konnte gegen Andrea Bogaly nur zwei der vier Sätze gewinnen, hatte aber 21 Kegel mehr aufzuweisen (585:566). Daneben verlor Ursula Zimmermann (Blau-Weiß Hockenheim) gegen die an diesem Tag stärkste Ungarin Gabriella Drajko mit 1:3-Sätzen und 593:613 Kegeln.

Ganz eng ging es zwischen Ute Beckert (Victoria Bamberg) und Anita Takacs zu, auf der letzten Bahn rettete Beckert das 2:2 und siegte mit einem einzigen Kegel Vorsprung. Sabrina Walter (DSKC Eppelheim) hatte mit Anita Mehesz beim 3:1 wenig Mühe. Sie verlor lediglich den vierten Satz.

Das deutsche Schlusspaar sorgte dann für die Höhepunkte des Tages. Simone Bader (BKSV Stuttgart-Nord) erzielte auf ihrer dritten Bahn unglaubliche 190 Kegel und siegte gegen Erika Sikladi 3,5:0,5 bei herausragenden 648 Kegeln. Einen Kegel weniger hatte die ebenfalls hervorragend aufgelegte Corinna Kastner (DSKC Eppelheim), die Einzelweltmeisterin Nora Miklos mit 3:1-Sätzen (647:591) besiegte. Sie schaffte 175 Kegel auf ihrer dritten Bahn.

[Hinweis: Das heutige Viertelfinalspiel der deutschen Herren beginnt erst um 17.15 Uhr und dürfte erst gegen 21 Uhr beendet sein.]

#### **Spielstenogramm:**

Daniela Kicker – Andrea Bogoly 160:140, 141:142, 148:144 und 136:140	2:2 SP, 585:566 Kegel, 1:0 MP
Ursula Zimmermann – Gabriella Drajko 138 :162, 136:141, 165:153 und 154:157	1:3 SP, 593:613 Kegel, 0:1 MP
Ute Beckert – Anita Takacs 148:157, 151:142, 129:140 und 157:145	2:2 SP, 585:584 Kegel, 1:0 MP
Sabrina Walter – Anita Mehesz 146:138, 152:138, 139:120 und 133:147	3:1 SP, 570:543 Kegel, 1:0 MP
Simone Bader – Erika Sikladi 143:129, 149:149, 190:132 und 166:146	3,3:0,5 SP, 648:556 Kegel, 1:0 MP
Corinna Kastner – Nora Miklos 166:151, 156:145, 175:142 und 150:153	3:1 SP, 647:591 Kegel, 1:0 MP

**Die anderen Viertelfinalsple:**

Slowenien – Serbien 7:1  
Slowakei – Tschechien 6:2  
Polen – Rumänien 1:7

**Halbfinale am Freitag:**

Rumänien - Slowakei (Spielbeginn 09.00 Uhr)  
Slowenien – Deutschland (Spielbeginn 11.30 Uhr)

**Stimmen zum Spiel:**

**Ursula Zimmermann:** „Ich bin enttäuscht, dass ich meinen Mannschaftspunkt abgeben musste, freue mich aber umso mehr, dass die anderen dies wieder ausgeglichen haben“.

**Simone Bader:** „Ungarn war der erwartete schwere Gegner, jetzt freuen wir uns auf das Halbfinale gegen Slowenien“.

**Corinna Kastner:** „7:1 klingt klarer, als es eigentlich war. Das war insgesamt schon sehr spannend. Die Bahnen laufen nicht so gut wie bei der Jugend. Zudem ist es sehr heiß in der Halle. Slowenien wird ein ganz schweres Spiel. Die sind bisher sehr stark aufgetreten. Ich glaube, die sind zurzeit stärker als Weltmeister Rumänien. Leider ist hier in der Halle wenig los, es sind kaum Fans da“.

**Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt:** „Mit dem Erreichen des Halbfinals haben wir bereits unser Minimalziel erreicht, jetzt gilt es sich auf das schwere Halbfinale gegen die Sloweninnen vorzubereiten“.